

Hinterleuchtete Edelstahlpaneele

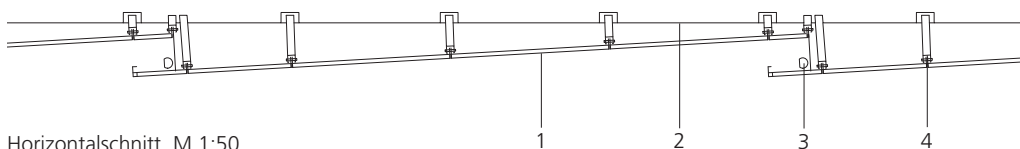
Dass Tiefgaragen auch ansprechend aussehen können, zeigt der Neubau am Novartis-Campus in Basel. Durch die edle Materialwahl in Verbindung mit dem ungewöhnlichen Lichtkonzept präsentiert sich die Parkgarage hell und einladend.

Raumhohe Paneele aus nichtrostendem Stahl verkleiden die Umfassungswände der Garage. Ihre champagnerfarbene Oberfläche wird durch eine Titan-Zirkon-Verbindung auf geprägten Edelstahlblechen erzeugt. Schräg versetzt lösen sich die Paneele wie matt golden schimmernde Schuppen von der Wand und lassen das Licht über eine Fuge zwischen den Elementen austreten. Statt Leuchtstoffröhren wurden warmweiße LED's als Lichtquellen eingesetzt. Die in dem Zwischenraum linear angeordneten Leuchten erzeugen ein kunstvoll inszeniertes Streiflicht. Die feine Prägung der nichtrostenden Stahlpaneele trägt zur Reflektion und Streuung der Lichteffekte bei.



Bauherr: Novartis International AG, Basel, CH
 Architekt: Marco Serra, Basel, CH
 Lichtplanung: Licht Kunst Licht, Bonn/Berlin, D
 Fotos: Lukas Roth, Köln

Die Ausbildung der raumbegrenzenden Wände ist bis ins Detail durchdacht: Der Besucher wird mit der Richtung des Lichtaustritts geführt, die Lichtquellen sind nicht einsehbar.



Horizontalschnitt, M 1:50

- 1 Nichtrostende Stahlpaneele 2 mm, geprägt, PDV-beschichtet, EN 1.4301, Paneelgröße 1050 x 2600 mm
- 2 Sockel- und Deckenstreifen mattschwarz
- 3 Lichtprofil mit LED 1W-Lampen
- 4 Unterkonstruktion



Eine gleichmäßige Ausleuchtung ohne starken Schattenwurf erhöht das Sicherheitsgefühl.